



Sitzungsvorlage

M 2023/200/5516
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Finanzen, Steuern und Abgaben

Auskunft erteilt Frau Simone Ikemann
Telefon 02522 / 72-309
E-Mail simone.ikemann@oelde.de

Finanzstatusbericht I/2023

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung	Kenntnisnahme	05.06.2023

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Finanzstatusbericht I/2023 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Im Rahmen des 1. Finanzstatusberichtes 2023 erfolgt im Gegensatz zu den Berichten in der Vergangenheit lediglich ein Überblick über Themen, die große Auswirkungen auf die aktuelle Haushaltslage haben. Produktbereiche, in denen aktuell keine großen Veränderungen erkennbar sind, werden im Rahmen dieses Berichts nicht näher dargestellt. Der Bericht beschränkt sich auf die Darstellung der gegenwärtigen Schwerpunkte mit haushaltswirtschaftlichen Folgen, die sich aufgrund der gegenwärtigen Prognosen abweichend von der bisherigen Haushaltsplanung entwickeln werden.

In den nicht dargestellten Produktbereichen ist aufgrund des frühen Zeitpunktes im Haushaltsjahr, dort noch laufender Ausschreibungsverfahren, verbunden mit der dynamischen Inflationsentwicklung und noch nicht abgeschlossener Tarifverhandlungen dagegen derzeit noch keine verlässliche Aussage zu den sich aus der Haushaltsausführung ergebenden finanziellen Auswirkungen auf den Kommunalhaushalt möglich. Nach aktueller Planung wird der 2. Finanzstatusbericht 2023 im Herbst wieder in der gewohnten Form erstellt.

Im Ersten Teil werden die Entwicklungen der Ergebnisrechnung dargestellt. Hier werden unter anderem die größten Einnahmenpositionen aus dem allgemeinen Finanzwirtschaftsbereich, wie bspw. die Gewerbesteuer, die Auswirkungen des Tarifabschlusses zum TVöD sowie die Entwicklungen in den Bereichen Schülerbeförderungskosten, „05.04 Flüchtlingsunterbringung“, „Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen“ dargestellt.

Im Anschluss daran werden die Entwicklungen in der Finanzrechnung, die vor allem durch die Bereiche Hoch- und Tiefbau geprägt sind, vorgestellt. Folgende Themen werden hierzu dargestellt: Entwicklungen in der Grundstücksvermarktung, Kreditentwicklung sowie eine Übersicht der aktuellen Baumaßnahmen einschließlich einer kurzen Darstellung der bisherigen Ausschreibungsergebnisse.

Die gesamten dargestellten Mehrbelastungen und die inflationsbedingten Aufwandsanstiege über alle Verwaltungsbereiche hinweg können aktuell nicht durch laufende gesicherte Steuereinnahmen oder Veräußerungsmehrerlöse aus Grundstücksverkäufen gedeckt werden und werden zu einem weiteren Anstieg der erwarteten Haushaltsfehlbeträge führen. Es wird daher im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatung neben einer Anpassung der kostendeckenden Gebühren vor allem über die künftige Entwicklung der kommunalen Steuerhebesätze zu beraten sein, um die kommunale Handlungsfähigkeit auch in den kommenden Jahren zu erhalten. Denn erkennbar handelt es sich bei den eingetretenen inflations- und tarifabschlussbedingten Zusatzbelastungen um Effekte, die dauerhaft fortwirken und daher auch die kommenden Haushaltsjahre erkennbar vorbelasten. Derzeit ergeben sich keine Anzeichen für eine Verringerung des Haushaltsdefizits oder gar ein Erreichen eines ausgeglichenen Haushalts 2023. Im Gegenteil ist durch die tarif- und inflationsbedingten Mehraufwendungen, insbesondere durch direkte und indirekte Personalkostensteigerungen und derzeit noch fehlende Gewerbesteuererträge, leider noch ein leichter Anstieg des Jahresdefizits von bisher -7,487 Mio. EUR (gemäß Planansatz) bzw. -8,269 Mio. EUR (gemäß fortgeschriebenem Ansatz nach Ermächtigungsübertragung) um weitere ca. 2 Mio. EUR nicht ausgeschlossen.

Am Ende des Berichtes erfolgt, wie in der Vergangenheit auch, eine kurze Darstellung der aktuellen Entwicklungen beim Eigenbetrieb Forum Oelde sowie der WBO GmbH.

Nähere Details können dem beigefügten Bericht entnommen werden.

Anlage

Finanzstatusbericht I/2023